

STADT- UND VERBANDSGEMEINDEFEST

Freitag, 16. bis Montag, 19. Juli

Wein- und Heimatfest in Konz

TOLLE BANDS VERSPRECHEN JEDE MINUTE UNTERRALTUNG ZUM FEIERN UND TANZEN!

Boppin8:

Sie sind nach eigener Aussage eine der meist-tourierenden Bands in Deutschland, werden immer älter und auch immer lauter – denn die jungen Leute wollen das so. Die fünf Männer kümmern sich rührend um ihr Publikum und fragen oft wie es den Zuschauern denn so geht. Nach dem Konzert sagen die Leute oft Sachen wie: „Tolle Schau Junge“ oder „Hey, gut gemacht“. Alles klar? (Quelle: www.boppin8.de)

Sound of Silence:

Wer die besten Popsongs der Geschichte noch einmal hören will, der ist bei „Sound of Silence“ genau richtig. Besonders „unplugged“-Fans finden hier ihren Geschmack wieder. „Unplugged“ bedeutet ohne elektronische Hilfen. Und so präsentiert sich das Musiker-Quartett „Sound of Silence“ mit akustischen Gitarren und mehrstimmigem Gesang.

Rhythm & Swing:

Die Rhythm & Swing BigBand, ist eine 20köpfige Band, die eine besondere Vorliebe hat, nämlich echte Musik, die nicht „von der Stange“ kommt. Die Bigband wird hierbei von einer Sängerin und einem Sänger unterstützt. Die Band wird geleitet von Nils Thoma. Das Repertoire reicht von den Big-Band-Klassikern bis hin zu modernen Popsongs und spricht damit jede Altersgruppe an. Evergreens wie „In the Mood“ oder „Moonlight Serenade“, die jedes Publikum immer wieder begeistern gehören genauso zum Repertoire wie Filmmelodien von James Bond, Pink Panther oder Mission impossible – da swingt jeder mit. (www.rnbb.de)

The new pop & classic generation:

Seit gut 3 Jahren steht die Formation auf der Bühne und inzwischen überregional in verschiedenen Städten bekannt und geschätzt. Highlight war unter anderem die Teilnahme an

der Eröffnungsgala in der Arena Trier. In diesem Jahr

stand zum ersten Mal der Abschluss des Trierer Altstadtfestes auf dem Programm. Die Stärke der Formation ist, das sie Rock, Pop, Soul, Musical und Oper in einem Programm unterbringen. Zum Beispiel Barcelona. Sehr vielseitige Künstler. Das Programm ist crossover für jung und alt. (www.pop-classic.de)

The Jomtones:

Nackenschmerzen, Heiserkeit und Heiterkeit. Dies sind die unumgänglichen Folgen eines Konzertbesuches bei der Formation THE JOMTONES. Hat man bislang bei Konzerten auf die nächste Rocknummer gewartet wie der Verdurstende in der Wüste, so ist mit „The Jomtones“ die Rock-Oase gefunden. Die sieben Musiker schöpfen aus der schier unendlichen Quelle des Rock'n'Roll, um diese Stücke sodann einem Wasserfall gleich ins Publikum stürzen zu lassen. Allesamt sind sie erfahrene

Musiker, die ihre Karriere in früher Kindheit begonnen haben und nach gesammelter Erfahrung in diversen Bands sich nun in dieser Formation zusammenfanden, um das eine gemeinsame Ziel zu verwirklichen: Spaß in Perfektion. (www.jomtones.de)



„The Jomtones“ auf der Bühne versprechen wie alle anderen Band beim Fest in Konz gute Stimmung.